

Hinsehen, helfen und handeln

Bündnis „bunt statt braun“ hat sich gegründet

BAD HERSFELD. Zur Gründung eines Bündnisses „bunt statt braun“ hatte der „Runde Tisch für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit“ ins Bad Hersfelder Buchcafé eingeladen. Etwa 60 Personen kamen, darunter Vertreter zahlreicher gesellschaftlicher Gruppen, wie Religionsgemeinschaften, Parteien und Gewerkschaften.

Doch fanden sich auch zahlreiche Personen ein, ohne Mandat einer Organisation, die sich für Flüchtlinge und gegen Rechtsextremismus engagieren wollen. Das entsprach den Vorstellungen der Organisatoren: „Wir wollen Vielfalt zulassen und fördern. Wir wollen eine Gesellschaft die sich nicht abschottet, sondern der unweigerlich kommenden multikulturellen Entwicklung offen begegnet“, sagte Timo Schadt, einer der Initiatoren des Bündnisses

Vertreter vergleichbaren Organisationsansätze aus dem Schwalm-Eder-Kreis, aus Fulda und Kassel gaben zur Einstimmung Einblick in ihre Arbeit. Am Dienstag, 9. Juni, um 18 Uhr soll bei einem Folgetreffen, erneut im Buchcafé, das

weitere Vorgehen besprochen werden.

Der gebürtige Bad Hersfelder Carsten Burghardt, Bundesvorstandsmitglied der IG Bauen - Agrar - Umwelt äußerte sich in einem Impulsvortrag besorgt: „Es ist richtig: Hunderttausende Flüchtlinge vor Krieg und Verfolgung stellen die Kommunen und Kreise vor Herausforderungen. Aber was sind diese Probleme gegenüber dem, was die meisten dieser Flüchtlinge, zum Beispiel aus Syrien, Libyen und Irak gerade alles durchgemacht und was sie verloren haben?“ Der 42-jährige kritisierte, dass 70 Jahre nach der Befreiung vom Nationalsozialismus wieder verstärkt Rechtsextremismus sichtbar werde. Er mahnte eine Kultur des Hinsehens und des Handelns an.

Die Veranstaltungsteilnehmer waren sich in der anschließenden Diskussion darüber einig, dass „bunt statt braun“ auch praktische Hilfe für Asylbewerber und Flüchtlinge geben und initiieren soll. Interessierte Menschen, die in diesem Sinne mitgestalten wollen, sind beim kommenden Treffen im Juni willkommen. (red/zac)